

Der „perfekte“ Laib Brod wird gebacken mit

# King Midas FLOUR

Ein Mehl von der allerhöchsten Qualität, das der Mensch produzieren kann. Kostet ein paar Cents mehr, erspart Ihnen aber thatsächlich Geld, weil es mehr und besseres Brod macht.

Bei allen guten Grocers zu haben.

Chas. Bros. & Wilson Co.,  
Hastings, Minn. Philadelphia, Pa.

Es Eisenwaaren—wir haben es.

Hier ist eine Dachbedeckung, auf die man sich verlassen kann

Garantirt zehn Jahre.

## Reliance Rubber Roofing

Keine Bedeckung—kein Anstreichen.

Ehe Ihr Geld in einem Dach anlegt, sprecht bei uns vor. Vasset und Ihnen eine Bedeckung zeigen, die eine feste Garantie hinter sich hat, sich zehn Jahre zu tragen, ohne einen Cent für Anstreichen oder Bedecken zu kosten. Die ersten Kosten von Reliance Rubber Roofing sind denen einjähiger Kosten.

Keine Mithelligkeit, keine Anstalt, kein Wesen, wenn Ihr das Gebäude mit Reliance bedeckt. Es ist besser, Reliance zu kaufen, als wie zu wünschen, solches gethan zu haben.

## Weeks Eisenwaaren Companie,

119 N. Washington Avenue.

## Können Sie sparen?

In der Antwort zu dieser Frage liegt Erfolg oder Fehlschlag. Um John Bananamer anzuführen: „Der Unterschied zwischen dem Cler, der sein ganzes Salair verausgabt, und dem Cler, der einen Theil erspart, ist der Unterschied — in zehn Jahren — zwischen dem Eigentümer eines Geschäftes und dem Mann ohne Beschäftigung.“ Macht den Anfang heute, der Sie den starken Geschäftsmann von morgen machen wird. Fangen ein Konto mit einem Dollar an, wenn nothwendig, aber fangen es an.

## Union National Bank,

420 LaCawanna Avenue.

## Edw. Siebecker, Deutscher Importirte deutsche Spezialitäten Grocer.

530 LaCawanna Avenue.

## Henry Horn's Restaurant,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Außer den besten Getränken und Cigarren werden auch die in einer vorzüglichen deutschen Küche zubereiteten Speisen auf Verlangen servirt, um zwar zu sehr mäßigen Preisen.

Jeden Samstag Abend warmer Lunch—Schweinefleisch, Beef a la Mode, Hühnerfleisch, etc., mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat.

## Bei Erkältungen

reibe man Hals und Brust, auch die Fußsohlen mit Dr. Richter's

## Pain-Expeller

ein. Wirkt sofort lindernd und heilend. 25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anker.

F. AD. RICHTER & CO.,  
(Ans) Rudolfsstadt, Thüringen,  
24-30 Washington Str., New York.

## Stadt und County.

— James F. Fernan von Dallstead, ein LaCawanna Zugangestellter, wurde am Donnerstag Morgen von einem Zug getroffen und trug einen Schädelbruch davon, dem er am gleichen Nachmittag im Moses Taylor Hospital erlag.

— Eine große Scheune auf der Farm der Cleland Hinterlassenschaft von Scranton, nahe Lake Ariel gelegen, wurde am Sonntag Nachmittag von einem Blitzstrahl entzündet und zerstört. Eine Anzahl Kühe konnten gerettet werden, aber die Werkzeuge und nahezu 100 Tonnen Heu verbrannten.

— Die Mitglieder der Commercial Association überlegen es sich, ob sie sich nicht bei der neuen öffentlichen Dienst Commission beklagen sollen, um reduzierte Fahrpreise und äfteren Dienst auf den Straßenbahnen zu erlangen. Eine der Hauptklagen ist, daß mehrere Bahnen gleich hintereinander folgen und es dann zu lange dauert, bis andere folgen.

### Tief unter der Erd'!

Der Mensch soll nicht stolz sein auf Glück und auf Geld, Es lenkt ja verschiedenes Das Schicksal der Welt.

Dem Einen hat's die Gaben Die goldenen beschert, Ein Anderer muß graben Tief unter der Erd'!

Der Mensch soll nicht denken Ein Anderer sei schlecht, Vom Himmel hat Jeder Das nämliche Recht.

Der Himmel läßt wandern Den Einen hoch gehrt, Und führt auch den Andern Tief unter der Erd'!

Der Mensch soll nicht haßen, Zu kurz ist das Leben, Er soll, wenn er gekränkt wird, Von Herzen vergeben.

Viele haben hienieden Den Krieg sich erklärt, Jetzt machen sie Frieden Tief unter der Erd'!

Der Mensch soll nicht trauern, Ob Falschheit ihm laßt, Es scheint ja die Sonne Durch Nebel und Nacht.

Ob viel oder wenig, Ob hat gleichen Wert, Der Bettler, der König, Tief unter der Erd'!

Der Mensch soll nur lieben, Die Lieb' wohnt im Herz, Er soll nicht vergelten Dem Andern den Schmerz.

Denn kurz ist das Leben, Der Mühe kaum werth, Und Frieden wird's geben Tief unter der Erd'!

### Aus deutschen Säuen.

Der letzte Woche in Breslau abgehaltene Schiefer-Tag war aus allen Theilen der Welt überaus zahlreich besucht worden und hat einen höchst interessanten Verlauf genommen. Es ist ein Schiefer-Bund gegründet worden, dessen vornehmste Aufgabe es sein soll, die ideoellen und materiellen Interessen von Schieferen außerhalb der Heimath zu fördern. Als Ort der nächsten Tagung des neu ins Leben gerufenen Bundes ist Bremen erkoren worden.

Kaiser Wilhelm hat nunmehr die Aenderung des Militär-Strafgesetzbuches vollzogen, nachdem, wie die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, sämtliche Regierungen der Einzelstaaten der seiner Zeit vom Reichstag angenommenen bezüglichen Resolution ihre Zustimmung gegeben. Auch der Strafrecht, welcher gelegentlich der Feier des silbernen Regierung-Jubiläums des Kaisers verkündet wurde, ist jetzt durchgeführt. Er betraf 24,000 Fälle.

Von einer schweren Feuersbrunst wurde die Stadt Bensfeld in Elsaß letzte Woche heimgesucht. Auf unbestimmte Weise brach in der dortigen Spinnerei von Holz und Blath ein Brand aus, der trotz der eifrigsten Anstrengungen der Köhmannschaften große Ausdehnung gewann. Die gesamte Spinnereianlage wurde ein Raub des entsetzlichen Elementes. Der durch den Brand entstandene Schaden wird auf etwa eine Million Mark veranschlagt. Die Spinnerei beschäftigte 600 Arbeiter, die durch die Katastrophe brotlos geworden sind. Die Stadt Bensfeld hat etwa 3,400 Einwohner.

Ein neuer Spionage-Fall wird aus Hattlingen an der Ruhr gemeldet. Dort wurde ein französischer Sprachlehrer Namens Walbert unter dem Verdacht, sich der Spionage schuldig gemacht zu haben, in Haft genommen.

Durch die erfolgte Verhaftung des Hauptmanns Stein vom dritten Feldartillerie-Regiment ist in allen Kreisen in Stettin eine furchtbare Aufregung verursacht worden. Der Hauptmann steht in dem Verdacht, ein gefährlicher Spion zu sein, und in eingeweihten Kreisen will man wissen, daß durch die Verhaftung Steins für Deutschland ein ebenso großer Schandaal aufgerollt werden wird, wie er durch Oberst Rebl in Oesterreich vor kurzem aufgerollt wurde.

Vor der Offenburger Strafkammer hat ein Nachspion des großen Schwimmbads, dem, wie bereits gemeldet wurde, im Juli dieses Jahres die Kölner Steuerbehörde auf die Spur gekommen war und bei dem der Staat um eine gewaltige Summe beschädigt wurde, stattgefunden. Die Strafkammer hat die Gebühr Schwarz aus Köln wegen Spionagemitteln zur Zahlung einer Geldstrafe von 900,000 Mark verurtheilt.

Im Alter von 73 Jahren starb letzten Mittwoch in Zürich, Schweiz, der bekannte deutsche sozialdemokratische Parteiführer und Mitglied des deutschen Reichstags Ferdinand August Hebel, der am 22. Februar des Jahres 1840 in Köln geboren war und sich im Jahre 1864 als Drechslermeister in Leipzig selbstständig gemacht hatte. A. Hebel der deutschen Arbeiterbewegung hatte sich der Verbrennung, der zwar kein brillanter, aber ein überzeugender Redner war, seit 1862 betheiligt.

Einem raffinierten Schwindler ist es gelungen, die „Dresdener Bank“ um 30,000 Mark zu berauben. Der Gauner führte seinen Handreich mit Hilfe einer gefälschten Effektenrechnung durch. Als der freche Betrug entdeckt wurde, war der Mensch längst verschwunden und die Polizei hat bis jetzt keine Spur von ihm zu finden vermocht, obgleich eine Belohnung für seine Festnahme ausgesetzt worden ist. Man vermutet, daß er ein früherer Angestellter der Bank ist, denn er war offenbar mit der Geschäftsführung derselben genau vertraut.

Allgemeine Freude hat in der deutschen Handelswelt eine Rede erregt, welche der deutsche Kaiser am letzten Dienstag Abend bei einem Banquet der Kaufmannschaft von Kibek hielt. Der Herrscher wies auf die Nothwendigkeit der Reichsflotte zum Schutze des Handels hin und sagte: „Ich schätze den Kaufmann! Sein Feind ist auch mein Feind!“ Am Schluß seiner von den Anwesenden mit großem Enthusiasmus aufgenommenen Rede erklärte der Monarch: „Im Frieden nur kann der Welthandel sich entwickeln, im Frieden allein kann er gedeihen. Im Frieden wollen wir werden wir daher aufrecht erhalten, um Segen des Reiches und des Handels.“

Eine schreckliche Familientragödie wird aus Darmstadt, Großherzogthum Hessen, gemeldet. Der dortige Gendarmenwachtmeister Reith erlag letzten Dienstag seinen 16jährigen Sohn, weil dieser entbedt hatte, daß er, der Vater, ein sträfliches Verhältnis mit einer verheirateten Frau unterhielt. Nach seiner That versuchte der Wachtmeister seinem eigenen Leben ein Ende zu machen, indem er sich eine Kugel in den Kopf jagte. Er wurde lebensgefährlich verletzt ins Hospital eingeliefert, mag aber wieder hergestellt werden.

Der Hopsenerfänger Leo Slezak, der auf dem Tegernsee mit knapper Noth vom Ertrinkungstode gerettet wurde, soll nun wegen des Unfalls, der ihm beinahe das Leben kostete, gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Wie aus München gemeldet

wird, beabsichtigen die Behörden, ein Strafverfahren gegen ihn einzuleiten, da sein geklettertes Boot seinen Luftlasten hatte und er von Sportleuten vor der Benutzung des unsicheren Fahrzeuges gewarnt worden war.

Der Streik der Werftarbeiter in Hamburg, Stettin und Kiel, der seit einem Monat im Gange war, wurde letzten Dienstag offiziell aufgehoben. Der Ausstand wurde entgegen den Wünschen des Executiv-Komitees des Werftarbeiterverbandes angeordnet und war ein vollständiger Fehlschlag, da die Arbeitgeber nicht eine einzige der Forderungen der Ausständigen bewilligten.

In Leitartikeln, welche die größte Anerkennung zum Ausdruck bringen, erinnern die Berliner Wäuter an den siebzehnten Geburtstag des Generalfeldmarschalls Dr. Freiherrn von der Goltz, welcher anfangs Juli als General-Inspizieur der zweiten Armee-Inspektion zur Disposition gestellt wurde und in der Person des ehemaligen Kriegsministers, General der Infanterie v. Heeringer, einen Nachfolger erhielt. Wofürs betont wird seine Thätigkeit als Reorganisor des türkischen Heeres. Auch wird seine Bedeutung als Militär-Schriftsteller eingehend gewürdigt.

Dem bayerischen Ministerpräsidenten, Dr. Georg Freiherrn v. Hertling, welcher am 31. August das siebzehnte Lebensjahr vollendet, ist anlässlich des bevorstehenden Ereignisses schon jetzt eine bemerkenswerthe Ehre zu Theil geworden. Ehemalige Schüler des Freiherrn, welcher vordem ordentlicher Professor an der Münchener Universität war, überreichen, unter Führung des Nachfolgers in der Professur, dem Gelehrten und Staatsmann eine Denkschrift mit 24 philosophischen und historischen Abhandlungen. Freiherr v. Hertling ist ein geborener Darmstädter.

Unter entsprechenden Feierlichkeiten hat Kaiser Wilhelm in Kreuznach an der Nahe, Regierungsbezirk Koblenz, das der Jäger (gestiftete) Denkmal des „Jäger aus der Kurpfalz“ Zwei dieser Nachkommen des Urvidals, des Erbforsters Ulfch, waren bei der feierlichen Gelegenheit anwesend, nämlich der Münchener Oberleutnant Ulfch und der Nationalökonom Ulfch, welcher in Amerika wohnhaft ist.

Wie aus Berlin gemeldet wird, tritt in einem vielbeachteten Artikel die „Frankfurter Zeitung“ den Widerstand an der Panama-Pacific Ausstellung in San Francisco entgegen. Das mit den leitenden Finanz- und Industriekreisen in enger Fühlung stehende Blatt befürwortet mit Entschiedenheit die Anteilnahme Deutschlands. In San Francisco zu sehen, erklärt es, wäre ein politischer und wirtschaftlicher Fehler. Die Ausstellung solle ein kommerzielles Neuland erschließen. Daher sei sie ihren Vorgängern nicht ähnlich.

Von München kommen Gerüchte, daß die in Dohenburg bei Venggring in Bayern weilende Großherzogin Marie Adelheid von Luxemburg sich mit einem Neffen des Prinzen Regenten Ludwig, Prinzen Heinrich, verlobt hat. Die Großherzogin, am 14. Juni 1894 geboren, ist die älteste Tochter des am 25. Februar letzten Jahres auf Schloß Berg verstorbenen Großherzogs Wilhelm und folgte ihrem Vater auf dem Thron. Prinz Heinrich, am 24. Januar 1884 als Sohn des im Jahre 1907 gestorbenen Prinzen Arnulf geboren, ist Rittermeister und Escadron-Chef im ersten Schwere Reiterregiment zu München.

fürsten sandten ihre guten Wünsche, ebenso der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg. Auf einer besonders warmherzigen Ton war das Telegramm des Jung-Deutschland-Bundes gestimmt, dessen Begründer der Generalfeldmarschall ist. Die Deutsche Turnerische Bewegung (die Deutsche Turnerschaft) liegt durch eine Abordnung ein kunstvoll ausgearbeitetes Ehren Diplom überreichen. Der ehemalige Reorganisor des türkischen Heeres erhielt ferner Gratulationsbelegen aus Konstantinopel, so vom Sultan Muhammed V. und dem Großwesir.

Durch die Polizeibehörde in Hamburg ist eine internationale Diebstahlbande ermittelt, und in Hamburg, Berlin, Wien und andern Städten sind neuerdings zahlreiche Einbrüche bewerkstelligt worden. Baaren im Werthe von Hunderttausenden wurden in Kellern versteckt und von Hehlern verkauft. Drei der beteiligten Gauner sind in der Hansestadt bingest gemacht worden, und es wird gehofft, nun auch bald anderen Mitgliedern der Bande auf die Spur zu kommen.

Einer Anregung des Grafen Zepelin Folge gebend, errichtete die Behörden von Wiesbaden einen Thurm, welcher im Interesse der Luftschiffahrt nutzbar gemacht werden wird. Auf diesem Thurm werden Leuchtfeuer angebracht werden, die zur Orientirung für Luftschiffer dienen sollen.

Im Kloster Weuron, Sigmaringen, ist der Abtprimas des Benediktiner-Ordens, Hildebrand de Semptinne, aus dem Leben geschieden. Er wurde am 10. Juni 1849 in Gent geboren und diente als Jüngling bei den päpstlichen Zuanen. 1869 trat er in Weuron ein. Später wurde er Prior von Erbington in England, am 9. August 1890 Abt von Warefous in Belgien, am 12. Juli 1893 Abtprimas.

Wie aus Berlin gemeldet wird, macht in einer Monatschrift der als Ornithologe bekannte Pastor Schuster die interessante Mitteilung, daß die französische Armeeverwaltung für den Kriegsfall Adler zur Bekämpfung von fremden Militär-Aeroplanen abrichten läßt. Die „Könige der Lüfte“ werden angeblich so dressirt, daß sie die Flugmaschinen mit ihren Schnäbeln und Klauen zerstören und auch die Piloten angreifen.

Wie aus Berlin gemeldet wird, ist der seit geraumer Zeit auf dem Wunschzettel gestandene Bau einer Schnellbahn nach Neulohn nach dem Gesundheitsstande nunmehr endgültig genehmigt worden. Nach den Veranschlagungen wird die Ausführung des Unternehmens nicht weniger als 90 Millionen Mark kosten.

## Kandidat für die Nomination für Mayor der Stadt Scranton,



## Frank Becker,

Scranton.

### Primär-Wahlen:

Dienstag, 16. September 1913.

7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Herr Becker bittet um die Stimmen aller Deutschen, ohne Rücksicht der Partei.

Geldmittel,

## \$703,686.80

6 Prozent Verdienste,

## \$95,705.06

Ueberschuß,

## \$26,294.42

Sendet für Bericht.

Nehme jetzt Aktien.

Bezahlt 8 Prozent Interessen.

## New Citizens Bau- und Anleihe-Gesellschaft.

H. J. Ziegler, Präsident.  
W. C. Hessinger, Sekretär.  
501 Cedar Avenue.

## Silberstone,

Leitender Optiker.

Seit 1885 etabliert.

Wir sind umgezogen nach 623 LaCawanna Avenue, auf dem Bodennar, mit einer vollen Linie von optischen Waaren und den allerneuesten Instrumenten zur Prüfung der Augen. Unser Motto war immer: „Ehrliche Verläufe und keine Profiteer.“ Wir sind immer bereit, J. nen etwas Geld zu erlassen. Eine große Auswahl von Familien-Augen an Hand. Besucht nicht den Platz!

623 LaCawanna Avenue,  
Gegenüber der D., L. & W. Bahnstation.

## Gesunde, glückliche Kinder und Schwachsene findet man in den Familien wo Forn's Alpenkräuter

das Gesundheitsmittel ist. Es entfernt die Unreinigkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rothes Blut, und bildet feste Knochen und Muskeln. Er ist besonders für Kinder und Leute von matter Körperbeschaffenheit geeignet, da er aus reinen, Gesundheits bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt ist. Jeder ein Jahrhunderts im Gebrauch, ist er geteuerst und geteuerst.

Er ist nicht, wie andere Medizinern, in Apotheken zu haben, sondern wird den Kunden direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigentümers

## DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,

19-25 So. Hoyle Ave., CHICAGO, ILL.

Geldmittel, \$1,710,026.11. Autorisirtes Kapital, \$30,000,000.00.

## Bergeffert nicht

### Die neue Serie des Deutschen Bau Vereins No. 10

von Scranton, Pa.

## Beginnt im August.

Erlanget jetzt Aktien. Isadore Goodman, Sekretär.